

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname: WP001 - Holzteile

EG-Nummer: -

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Allgemeine Verwendung: Erzeugnis: Holzteile für die Orthopädie-Technik

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung: Otto Bock HealthCare Deutschland GmbH & Co. KG

Straße/Postfach: Max-Näder-Straße 15

PLZ, Ort: DE-37115 Duderstadt

E-Mail: prothetik@ottobock.de

Telefon: 05527-848-0

Telefax: 05527-848-1450

Auskunft gebender Bereich:

Arbeitssicherheit, Telefon: 05527-848-0, E-Mail: Arbeitssicherheit@ottobock.de  
Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.

Weitere Angaben:

Dieses Sicherheitsdatenblatt gilt für die folgenden Produkte:

Artikelnr. 6P1 - Holz-Untertrichter

Artikelnr. 10A40: Handansatz aus Holz

Artikelnr. 2K\*: Knöchelformteil

Artikelnr. 3P\*: Knie-Waden-Paßteil

Artikelnr. 512A1=\*: Holzfeder

Artikelnr. 5R1=1: Schaftansatz für Laminiertechnik, Holz

Artikelnr. 5R1=2: Schaftansatz für Laminiertechnik, Holz

Artikelnr. 5R1=6: Schaftansatz für Laminiertechnik, Holz

Artikelnr. 5R1=6-H: Schaftansatz für Laminiertechnik, Holz

### 1.4 Notrufnummer

Telefon: 05527-848-0

Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)

Dieser Stoff ist als nicht gefährlich eingestuft.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung (CLP)

Gefahrenhinweise: entfällt

Sicherheitshinweise: entfällt

## 2.3 Sonstige Gefahren

Bei der Weiterverarbeitung durch z.B. Schneiden, Sägen oder Schleifen, können Partikel und Stäube entstehen. Zu den dabei zu beachtenden Gefahren siehe Abschnitt 7: Handhabung, Abschnitt 8: Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung und Abschnitt 11: Toxikologie.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

Chemische Charakterisierung:

Erzeugnis: Holz, Holzteile

EG-Nummer:

-

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise: Bei mechanischer Bearbeitung: Staubeentwicklung.
- Nach Einatmen: Betroffene an die frische Luft bringen. Bei andauernder Reizung Arzt hinzuziehen.
- Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut mit viel Wasser und Seife abspülen. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt: Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken: Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen.  
Bei Staub: Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen ohne ärztliche Anweisung herbeiführen. Arzt hinzuziehen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Bei Einatmen: Bei Staub: Kann zu Reizungen der Schleimhäute führen.  
Nach Verschlucken: Bei Staub: Kann zu Gesundheitsschäden führen.  
Nach Augenkontakt: Bei Staub: leicht reizend

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Im Brandfall können entstehen:  
Aldehyde, aromatische Kohlenwasserstoffe, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.  
Holz-Staub: Mit Luft Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Geeignete Schutzausrüstung tragen.

Zusätzliche Hinweise:

Gefährdete Behälter mit Sprühwasser kühlen und nach Möglichkeit aus der Gefahrenzone ziehen. Dämpfe mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Brandgase nicht einatmen. Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. Staubentwicklung vermeiden.

Bei Staub: Staub nicht einatmen. Geeignete Schutzausrüstung tragen. Geeigneten Atemschutz verwenden.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Vorsichtig trocken aufnehmen. Vorschriftsmäßig entsorgen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ergänzend Abschnitt 8 und 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Bei mechanischer Bearbeitung:

Für gute Be- und Entlüftung von Lager und Arbeitsplatz sorgen.

Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen.

Staubentwicklung vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Staub nicht einatmen.

Geeignete Schutzkleidung tragen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Offene Flammen vermeiden. Vor starker Hitze schützen.

Die allgemeinen Regeln des vorbeugenden Brandschutzes sind zu beachten.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Bei Raumtemperatur lagern. Trocken lagern.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse:

11 = Brennbare Feststoffe

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte:

Typ	Grenzwert
Deutschland: TRGS 553 Langzeit	2 mg/m <sup>3</sup> (Weichholz, Stäube)

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Bei mechanischer Bearbeitung:  
 Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen. Örtliche Absaugung wird empfohlen.

### Persönliche Schutzausrüstung

#### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

- Atemschutz:** Bei mechanischer Bearbeitung: Staubmaske.  
 Bei Überschreitung der Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) ist ein Atemschutzgerät zu tragen. Filter P2 oder FFP2 (EN 141).
- Handschutz:** Bei mechanischer Bearbeitung:  
 Kombination Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken gemäß EN 388 und Chemikalienschutzhandschuh gemäß EN 374.
- Augenschutz:** Bei mechanischer Bearbeitung:  
 Dicht schließende Schutzbrille gemäß EN 166
- Körperschutz:** Bei mechanischer Bearbeitung: Geeignete Schutzkleidung tragen.
- Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
 Staubentwicklung vermeiden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
 Bei mechanischer Bearbeitung:  
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Staub nicht einatmen.  
 Bei der Arbeit nicht essen und trinken.  
 Alle Behälter, Geräte und Arbeitsplatz sauber halten.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Aussehen:** Form: fest  
 Farbe: hell bis dunkel
- Geruch:** nach Holz
- Geruchsschwelle:** Keine Daten verfügbar
- pH-Wert:** Keine Daten verfügbar
- Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** Keine Daten verfügbar
- Siedebeginn und Siedebereich:** Keine Daten verfügbar
- Flammpunkt/Flammpunktbereich:** Keine Daten verfügbar
- Verdampfungsgeschwindigkeit:** Keine Daten verfügbar
- Entzündbarkeit:** brennbar
- Explosionsgrenzen:** UEG (Untere Explosionsgrenze): Holz-Staub: 40,0 g/m<sup>3</sup>
- Dampfdruck:** Keine Daten verfügbar
- Dampfdichte:** Keine Daten verfügbar
- Dichte:** ca. 0,55 - 0,65 mg/cm<sup>3</sup>

**WP001 - Holzteile**

Materialnummer WP001

Seite:

5 von 8

Wasserlöslichkeit:	unlöslich
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur:	204 - 260 °C
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch:	Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar

**9.2 Sonstige Angaben**

Weitere Angaben: Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1 Reaktivität**

Keine Daten verfügbar

**10.2 Chemische Stabilität**

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine

Staub (Holz): Mit Luft Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Offene Flammen vermeiden.

Staubentwicklung vermeiden.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Oxidationsmittel

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Im Brandfall können entstehen:

Aldehyde, aromatische Kohlenwasserstoffe, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

Thermische Zersetzung: Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Wirkungen:

Akute Toxizität (oral): Fehlende Daten.  
 Akute Toxizität (dermal): Fehlende Daten.  
 Akute Toxizität (inhalativ): Fehlende Daten.  
 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Fehlende Daten.  
 Schwere Augenschädigung/-reizung: Fehlende Daten.  
 Sensibilisierung der Atemwege: Fehlende Daten.  
 Sensibilisierung der Haut: Fehlende Daten.  
 Keimzellmutagenität/Genotoxizität: Fehlende Daten.  
 Karzinogenität: Fehlende Daten.  
 Reproduktionstoxizität: Fehlende Daten.  
 Wirkungen auf und über die Muttermilch: Fehlende Daten.  
 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): Fehlende Daten.  
 Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition): Fehlende Daten.  
 Aspirationsgefahr: Fehlende Daten.

Nach Einatmen:

Holz-Staub:  
 Kann Reizungen hervorrufen. Folgende Symptome können auftreten: Trockenheit des Rachens, Staubablagerungen, Niesen, Husten, Heiserkeit, Schmerzen.  
 Bei längerer Exposition:  
 Kann Krebs erzeugen beim Einatmen. (Karzinom der Nasenschleimhaut und der Nasennebenhöhlen.) Kann chronische Bronchitis und anhaltende allergische Reaktionen auslösen.

Nach Verschlucken:

Holz-Staub:  
 Folgende Symptome können auftreten: Gastrointestinale Störungen.

Nach Hautkontakt:

Holz-Staub:  
 Häufiger oder länger andauernder Kontakt mit der Haut kann zu Reizungen und Hautentzündungen führen.  
 Bei längerer Exposition: Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Nach Augenkontakt:

Holz-Staub:  
 Kann Reizungen hervorrufen. Nach direktem Augenkontakt können Brennen, Tränen und Rötung ausgelöst werden.

Sonstige Angaben:

Staub (Holz):  
 Kann bei empfindlichen Personen Sensibilisierung bewirken.

### Symptome

Bei Einatmen: Bei Staub: Kann zu Reizungen der Schleimhäute führen.  
 Nach Verschlucken: Bei Staub: Kann zu Gesundheitsschäden führen.  
 Nach Augenkontakt: Bei Staub: leicht reizend

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Wassergefährdungsklasse:

nwg = nicht wassergefährdend

Sonstige Hinweise:

Das Produkt ist biologisch abbaubar.

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Sonstige Hinweise: Keine Daten verfügbar

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:

Keine Daten verfügbar

**12.4 Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine Daten verfügbar

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Allgemeine Hinweise: Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Produkt**

Abfallschlüsselnummer: 03 01 05 = Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln.

Empfehlung: Verbrennung mit behördlicher Genehmigung.

**Verpackung**

Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.1 UN-Nummer**

ADR/RID, ADN, IMDG, IATA-DGR:

entfällt

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR/RID, ADN, IMDG, IATA-DGR:

Nicht eingeschränkt

**14.3 Transportgefahrenklassen**

ADR/RID, ADN, IMDG, IATA-DGR:

entfällt

**14.4 Verpackungsgruppe**

ADR/RID, ADN, IMDG, IATA-DGR:

entfällt

**14.5 Umweltgefahren**

Meeresschadstoff - IMDG: nein

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**WP001 - Holzteile**

Materialnummer WP001

Seite:

8 von 8

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften - Deutschland**

Lagerklasse: 11 = Brennbare Feststoffe

Wassergefährdungsklasse:  
nwg = nicht wassergefährdend**Nationale Vorschriften - EG-Mitgliedstaaten**

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC):

0 Gew.-%

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen:

Europäische Richtlinie 2004-37-EC Anhang I Nr. 5: Hartholz-Staub karzinogen

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Weitere Informationen**

- Literatur:
- Europäische Richtlinie 2004-37-EC Anhang I Nr. 5
  - IARC, Vol. 62: Wood, Dust and Formaldehyde, Lyon, 1995
  - TRBA/TRGS 406, 06/2008 Sensibilisierende Stoffe für die Atemwege
  - TRGS 553, 08/2008 Holzstaub
  - TRGS 905, 07/2005 Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdender Stoffe, Kap. 3
  - TRGS 906, 03/2007 Verzeichnis krebserzeugender Tätigkeiten oder Verfahren, Kap. 2 und Anlage 1
  - TRGS 907, 10/2002 Verzeichnis sensibilisierender Stoffe, Kap. 3.1 und 3.2

Grund der letzten Änderungen:

Änderung in Abschnitt 1.3: Auskunft gebender Bereich

Erstausgabedatum: 27.6.2007

**Datenblatt ausstellender Bereich**

Ansprechpartner: siehe Abschnitt 1: Auskunft gebender Bereich

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum. Sie sichern jedoch nicht die Einhaltung bestimmter Eigenschaften im Sinne der Rechtsverbindlichkeit zu.